

14.04.2010 –Bezirkszeitung Donaustadt, Nr. 15

Arbeitslose Donaustädter schöpfen neue Hoffnung

Minister Hundstorfer und NR Ruth Becher zu Besuch bei step2Job

Im Jänner waren mehr als 5.700 Donaustädter auf Jobsuche. Das neue Projekt step2Job unterstützt einige jetzt bei der Integration in den Arbeitsmarkt.

(so). Vielleicht waren es die falschen Freunde. Vielleicht aber auch reine Faulheit. So genau kann sich der 23-jährige Michael nicht mehr daran erinnern, warum er damals die HTL abgebrochen hat. Es folgten Gelegenheitsjobs und der Versuch, sich selbstständig zu machen. Erfolg: gleich null. Mit nicht einmal 20 Jahren war der Wiener bereits auf die finanzielle Unterstützung des Staates angewiesen. Bis vor drei Wochen: Als einer von 500 Sozialhilfeempfängern in Floridsdorf und der Donaustadt nimmt



NR Ruth Becher mit der Projektteilnehmerin Stefanie, die durch step2Job eine Ausbildung zur Immobilienmaklerin macht. Foto: Obrecht

er jetzt am Pilotprojekt step2Job teil, wo er für den Arbeitsmarkt fit gemacht wird. Die Initiative, an der das AMS Wien, die MA 40 (Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht) und der waff (Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds) zusammenarbeiten, hat die Aufgabe, Sozialhilfeempfänger zwölf Monate lang intensiv zu betreuen und in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

Erste Erfolge zeichnen sich ab

„Das Pilotprojekt ist super angelaufen“, freut sich die Donaustädter Nationalratsabgeordnete Ruth Becher, die gemeinsam mit



Minister Hundstorfer freut sich über den Projekterfolg. Foto: Obrecht

Sozialminister Hundstorfer die Räumlichkeiten an der Schloßhofer Straße 4 in Floridsdorf besucht hat. Schon in den ersten drei Wochen haben 50 Personen einen Job gefunden.

So wie Michael, der durch die Betreuung neuen Lebensmut gefunden hat. Und Ehrgeiz: Er ist derzeit bei einem Softwareunternehmen beschäftigt. Und nach der Arbeit stückt er in der Abendschule. In drei Jahren will er nun endlich die HTL abschließen: „Leicht ist es nicht, aber ich schaff das!“, gibt sich Michael selbstbewusst.

Nachdem das Projekt in Transdanubien so gut angelaufen ist, soll step2Job auf ganz Österreich ausgeweitet werden. „Der einzige Weg aus der Sozialhilfe ist ein Job. Die neue Initiative ist sehr erfolgsversprechend“, hofft Sozialminister Hundstorfer einen neuen Ansatz zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit gefunden zu haben. Bis Mai sollen insgesamt 800 Personen aus den Bezirken Donaustadt und Floridsdorf aufgenommen werden. Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf 1,9 Millionen Euro, wobei das AMS Wien 54 Prozent übernimmt. Den Rest steuert der Europäische Sozialfonds bei.

Quelle: www.context.at

Zentrale

Blütenstraße 15
A-4040 Linz
Tel.: +43 732 77 88 88
Fax: +43 732 77 88 88-44
office@context.at

Wien

Quellenstraße 2c
A-1100 Wien
Tel.: +43 1 605 17-2600
office@context.at

Schöpfleuthnergasse 25 / 6. OG
Eingang Leopold-Ferstl-Gasse 7
A-1210 Wien
Tel.: +43 1 605 17-3400
Fax: +43 1 605 17-3466